



www.weiden-wetter.de

Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

Monatsbericht März 2004

Alles andere als frühlingshaft wurde die für viele schönste Jahreszeit in Weiden eröffnet: Ein britisches Hoch schaufelte zusammen mit Mittelmeertiefs beständig kalte Luft aus Osten in die Oberpfalz und sorgte so für mehrere Fast-Eistage und einen regulären Eistag ($T_{\text{Max}} < 0,0^{\circ}\text{C}$). Während in den ersten Tagen noch der Tiefdruckeinfluss aus Süden wetterherrschend war, machte sich am 3. März das westeuropäische Tief bemerkbar und ermöglichte uns einen sonnigen, wenn auch kalten Tag.

Doch die angesprochene Ostlage konnte sich gegen Ende der ersten Monatsdekade nochmals regenerieren und ließ das viel zu kalte Wetter vorerst andauern, sodass das Quecksilber am 10. und 11. März wiederum fast nicht über die Nullgradmarke hinauskam.

Eine wirkliche und tief greifende Umstellung der europäischen Großwetterlage vollzog sich erst um den 12. des Monats herum: Durch eine retrograde Anströmung an das Skandinavienhoch wurde dieses nach und nach geschwächt und nach Süden abgedrängt; eine Entwicklung, die wir auch im Februar 2003 schon beobachten konnten.

Somit konnte in Mitteleuropa die Strömung zügig auf Südsüdost drehen, was einen ersten Warmluftschub zur Folge hatte: Mit Unterstützung der Sonne konnten am 12. März schon $9,3^{\circ}\text{C}$, am 13. März sogar $11,8^{\circ}\text{C}$ gemessen werden. Dies waren die ersten Tage, die im Vergleich zum langjährigen Mittel mit einem Wärmeüberschuss aufwarten konnten.

Gegen Mitte des Monats konnte sich ein neues, lang gestrecktes Hochdruckgebiet von Sibirien über Italien bis zu den Azoren etablieren, was die Wind- und damit auch die Strömungsrichtung in Bayern

auf südwestliche Richtungen drehen ließ. In Folge dessen wurden an der Privaten Wetterstation Weiden-Hammerweg mit Durchschnittswerten von ca. 8°C erstmals deutlich zu warme (bis $+4\text{K}$) Tage registriert, die die defizitäre Wärmebilanz der ersten Dekade relativierten.

Sehr erfreulich ist auch, dass an diesen beiden Tagen erstmals Strahlungswerte von über 800 W/m^2 gemessen werden konnten.

Das oben genannte Hochdruckgebiet verlagerte sich in den Folgetagen zunächst nach Mitteleuropa, was bei uns wiederum zu einigen angenehmen und warmen Frühlingstagen führte. Doch auf der Wetterkarte konnte man schon beobachten, dass nordatlantische Tiefausläufer ihre Fühler langsam aber sicher nach Mitteleuropa ausstreckten und somit eine Wetterverschlechterung ankündigten: Am 20. März wurde die durchwegs sonnige Witterungsphase beendet: Da das Südeuropahoch endgültig nachgab und den Atlantiktiefs das Feld überließ, setzte windiges und sehr ungemütliches Schauerwetter ein, das mehrere Tage anhalten sollte.

Am 24. März hatten wir es dann mit anhaltendem Landregen zu tun und es blieb weiterhin sehr windig und frisch.

Die ersehnte Wetterbesserung bekamen wir gegen Ende des Monats in Form eines sich nach Osten ausbreitenden Atlantikhochs zu spüren, das in den letzten Tagen des Monats auch mit seinem Kern bis nach Deutschland vorstieß.

Diese sehr erfreuliche Wetterlage bescherte den Bayern nochmals mehrere durchwegs sonnige und sehr warme Frühlingstage, die für das sehr unangenehme Wetter gegen Beginn des 3. Monatsdrittels mehr als entschädigten.

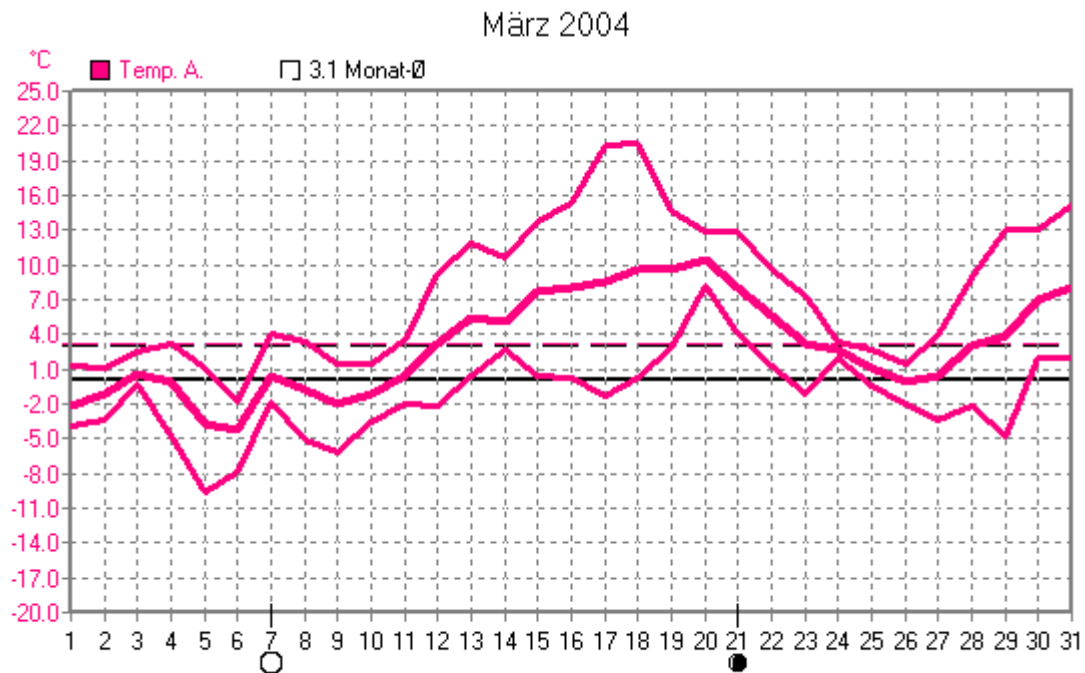
Augenbeobachtungen

Tag	Himmel			Gw	Ne	Schnee			Tau	Reif	Haloerscheinungen	Anderes
	f	m	a			ST	SH	NSH				
1	8	6	7			ja	1	0				SD durchbr.
2	8	8	8			ja	13	12				12 cm/6h
3	8	8	8			ja	7	0,5				Tauwetter
4	8	6	1			ja	5	0,5				Tauwetter
5	0	0	0			ja	4	0		ja		wolkenlos
6	8	8	8			ja	5	0,5				
7	8	8	8		ja	ja	4	0				
8	8	8	8			ja	3	0,5				
9	8	7	8			ja	3	0,5				
10	8	8	1			ja	3	2				
11	1	8	7			ja	2					
12	1	1	8			ja	1					
13	4	1	8			ja	1					
14	8	6	1		ja	nein						
15	7	3	1			nein						
16	8	8	8			nein						
17	0	0	0			nein						
18	1	5	6			nein						
19	7	5	7			nein						
20	8	8	8			nein						
21	8	8	8			nein						
22	8	5	8			nein						
23	7	8	8			nein						
24	8	8	8			nein						
25	8	8	8			nein						
26	8	7	8			nein						
27	8	3	8			nein						
28	0	0	0			nein						
29	0	0	0			nein				ja		
30	0	0	0			nein			ja			
31	0	0	0			nein			ja			
Summe				0	2	13		16,5	2	2		

Tag	Wolken								
	Hohe			Mittlere			Tiefe		
	f	m	a	f	m	a	f	m	a
1		1 Ci	1 Ci				8 St	6 Cu	7 Sc
2							8 St pra	8 St	8 St
3							8 St op	8 St op	8 St
4		2 Ci, 5 Cs	1 Ci				8 St op	2 Cu, 3 Sc	
5									
6							8 St pra	8 St	8 St
7					8 As pe		8 St neb		8 St
8							8 St pra	8 St	8 St
9							8 St pra	6 St, 1 Cu	8 St
10							8 St	8 St	1 Cu
11	2 Ci spi	2 Ci spi			6 As tr	7 As	1 Sc		
12	1 Ci	1 Ci							8 St tr pe
13	2 Cs spi			4 Ac tr		8 As		1 Sc pe	
14							8 St neb	6 Sc pe	1 Cu, Sc
15	7 Cs tr				7 As				1 Cu
16					8 As op				
17									
18	1 Cs	5 Cs	7 Cs			7 As			2 St
19	6 Cs	3 Ci, Cs		3 As, Ac	5 As	3 As			4 St
20							8 St	8 St	8 St
21							8 St	8 St	8 St
22					2 As, Ac		8 St	5 St	5 Cb inc
23							7 St, Sc	8 St, Sc	8 St, Sc
24							8 St	8 St	8 St
25							8 St	8 St	8 St
26							8 St	8 St, Sc	8 St
27							8 St	3 St	8 St
28									
29									
30									
31		1 Cs, Ci							

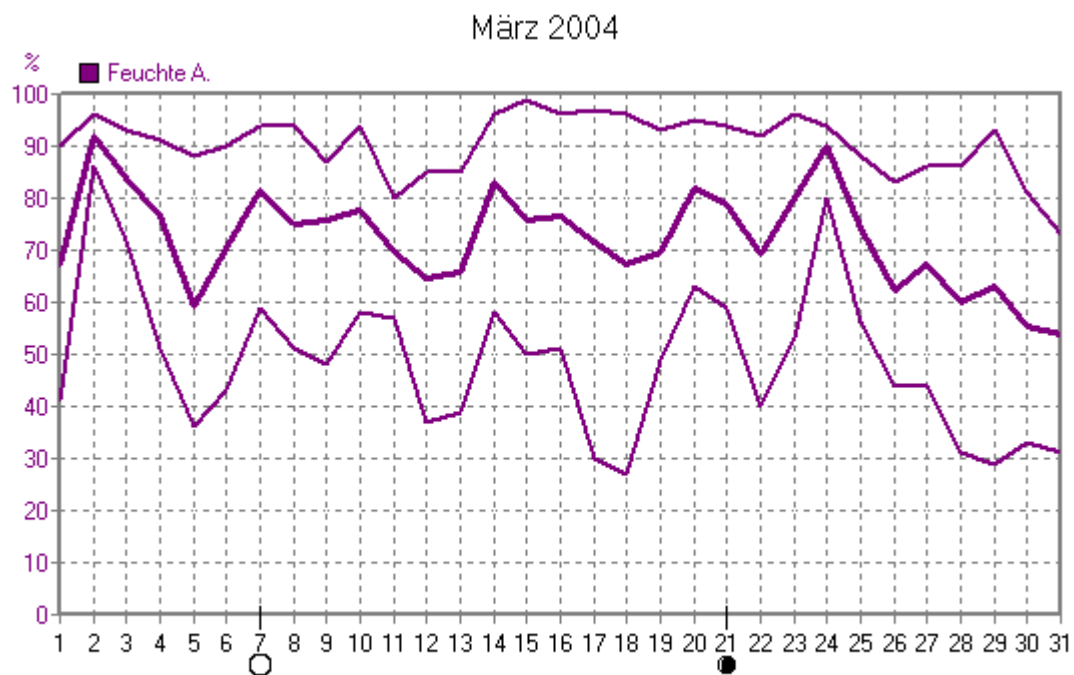
Grafische Monatsübersicht

Temperatur (2m Höhe, in °C):



Temp. A.	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	05.03. 05:49	-9.7	18.03. 15:17	20.5	(+0.01)	3.11

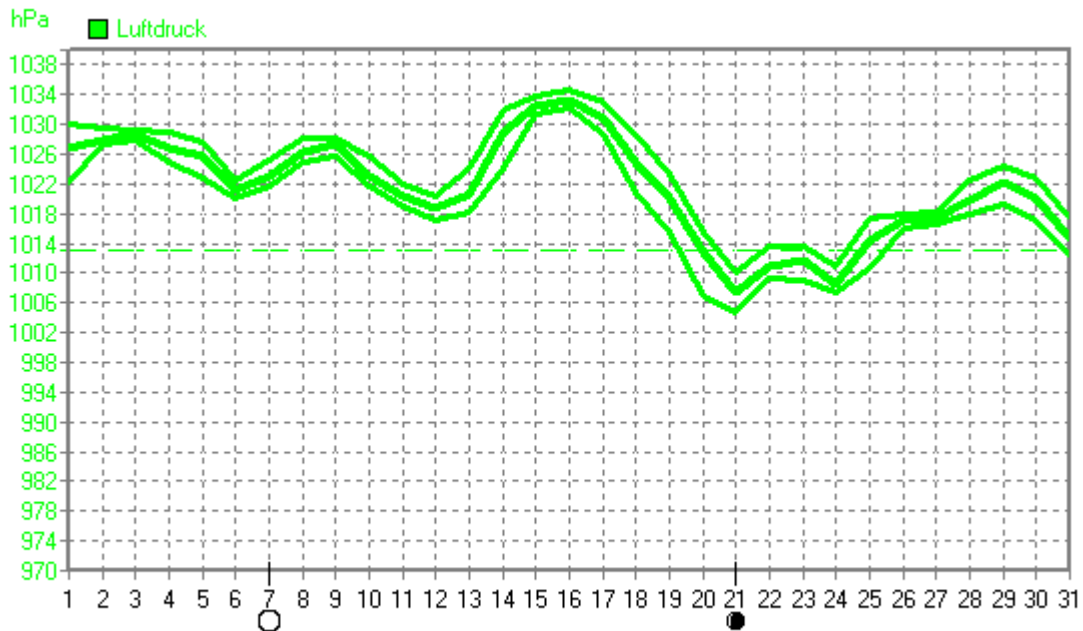
Luftfeuchtigkeit (2m Höhe, in %):



Feuchte A.	MinWert	%	MaxWert	%	Durchschnitt	%
	18.03. 15:40	27	15.03. 02:55	99		72

Luftdruck (in hPa):

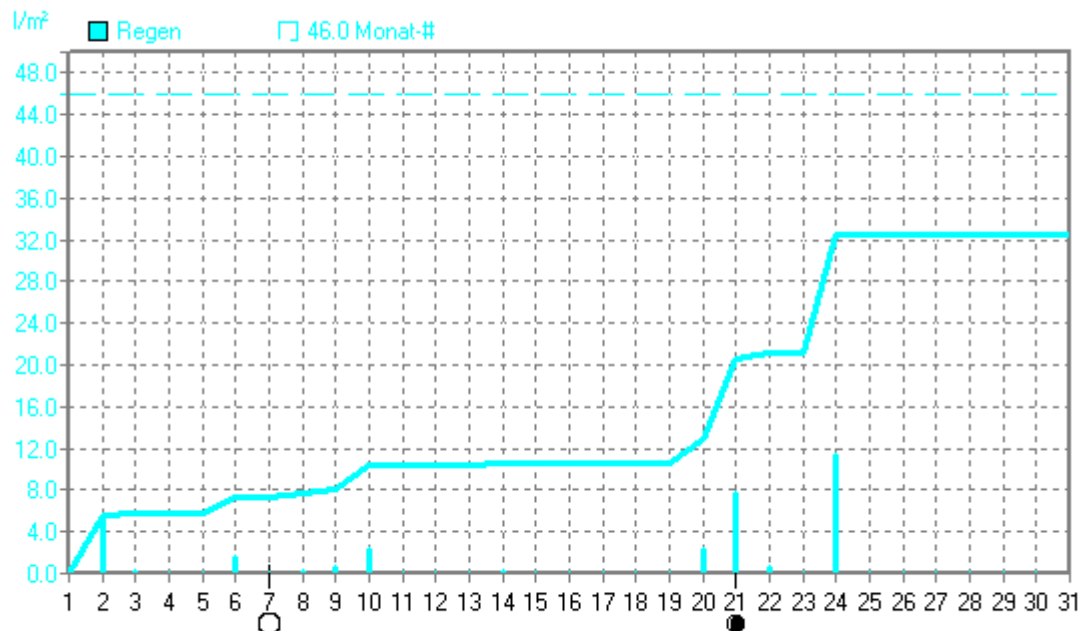
März 2004



Luftdruck	MinWert	hPa	MaxWert	hPa	Durchschnitt	hPa
	21.03. 08:15	1004.7	16.03. 07:30	1034.5		1021.4

Regenmenge (in l/m^2 bzw. mm Niederschlagshöhe):

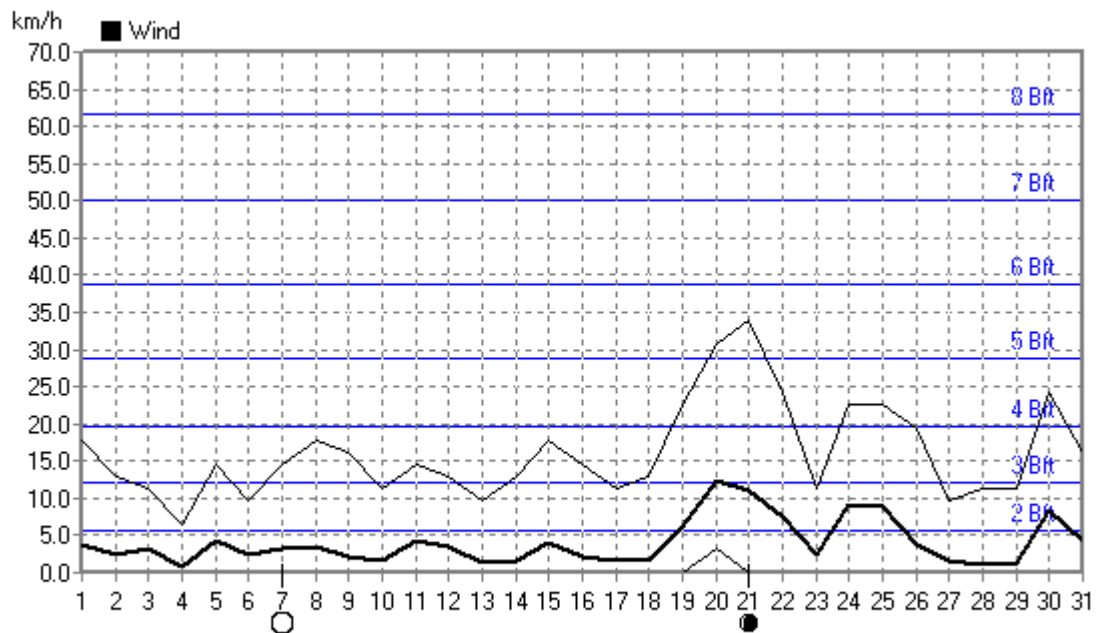
März 2004



Regen	Regentage	MaxWert	l/m^2	Gesamt	l/m^2
	11	24.03. 01:16	11.4		32.5

Durchschnittliche Windgeschwindigkeit (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

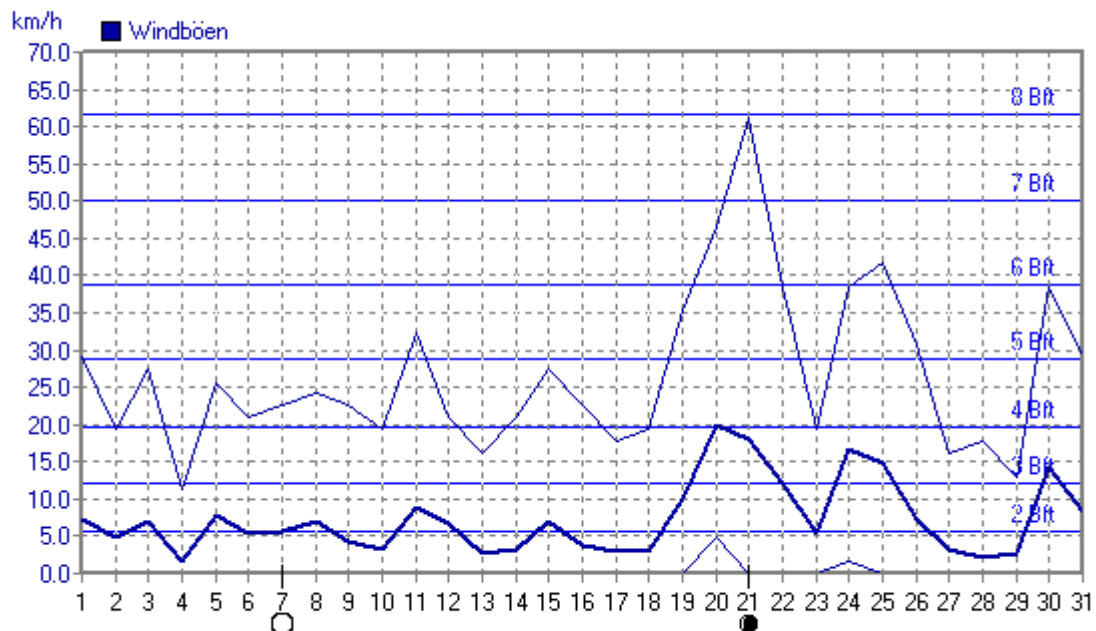
März 2004



Wind	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
	01.03. 00:03	0.0	21.03. 00:47SW	33.8	125,1 km 4.0

Windböen (in km/h bzw. Bft. Windstärke):

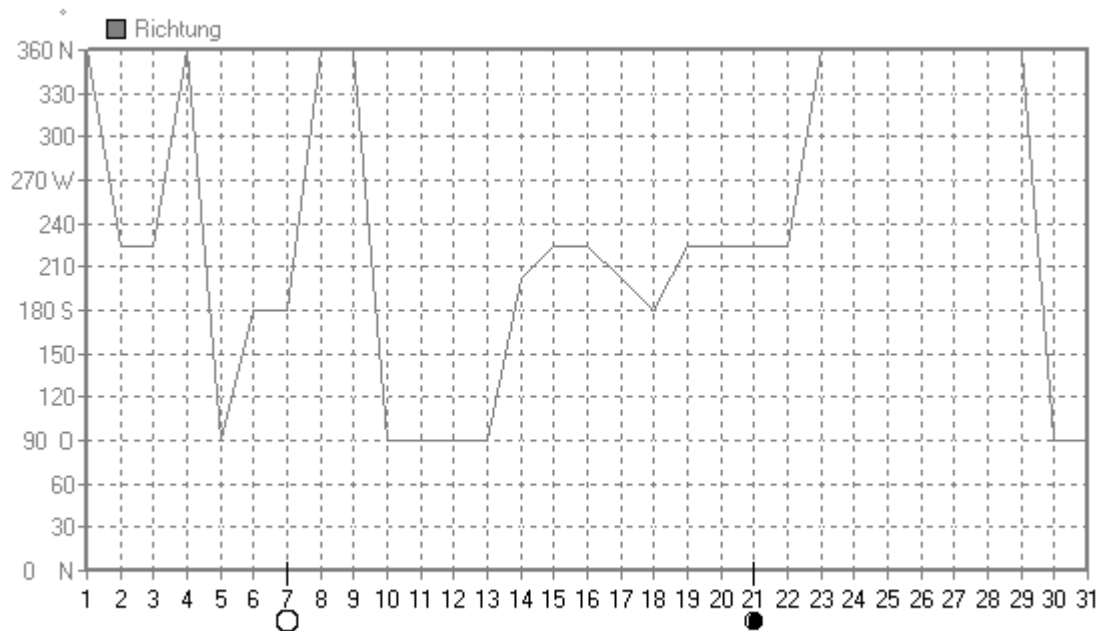
März 2004



Windböen	MinWert	km/h	MaxWert	km/h	Durchschnitt km/h
	01.03. 00:31	0.0	21.03. 01:57SW	61.1	7.3

Dominante Windrichtung (in °):

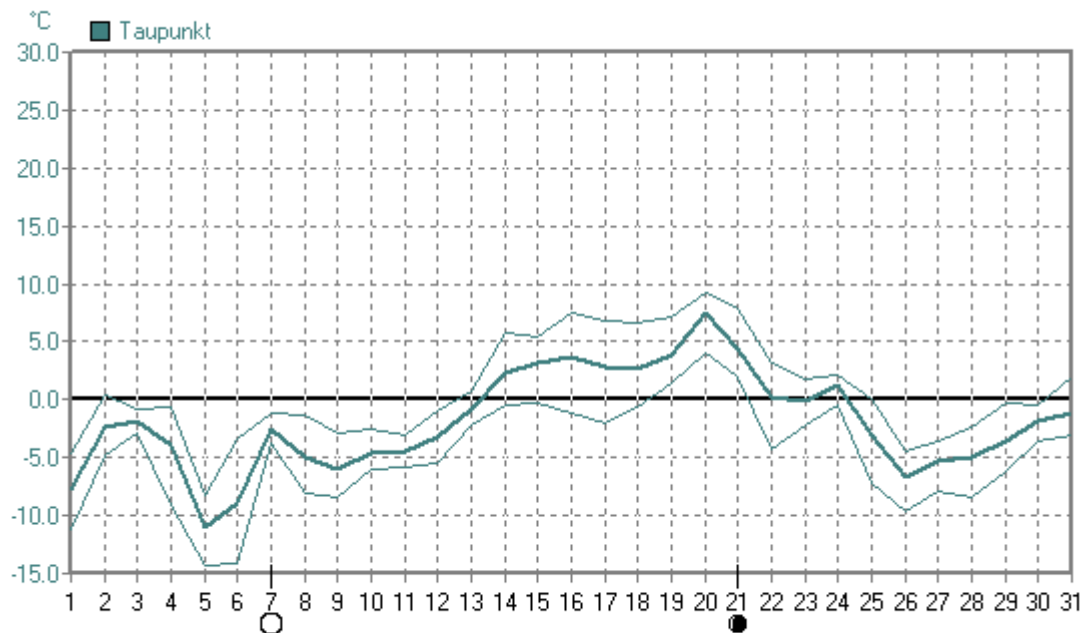
März 2004



Richtung	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	01.03. 00:31	01.03. 00:01	N

Taupunkt (2m Höhe, in °C):

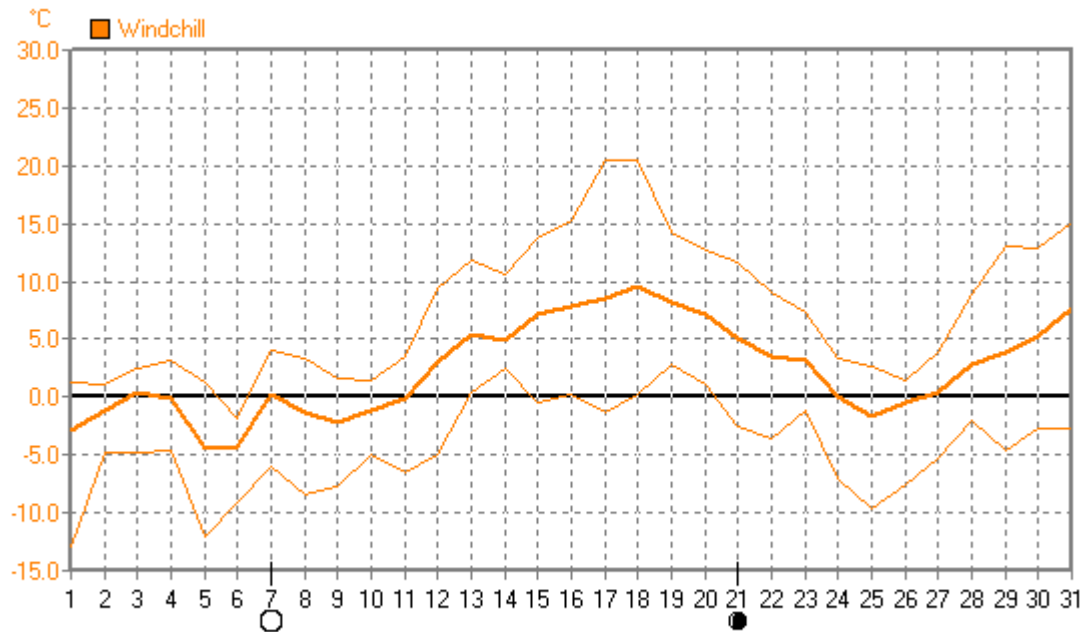
März 2004



Taupunkt	MinWert	MaxWert	Durchschnitt
	05.03. 20:32	20.03. 19:12	-1.8

Gefühlte Temperatur unter Einberechnung der Windgeschwindigkeit („Windchill“, 2m Höhe, in °C):

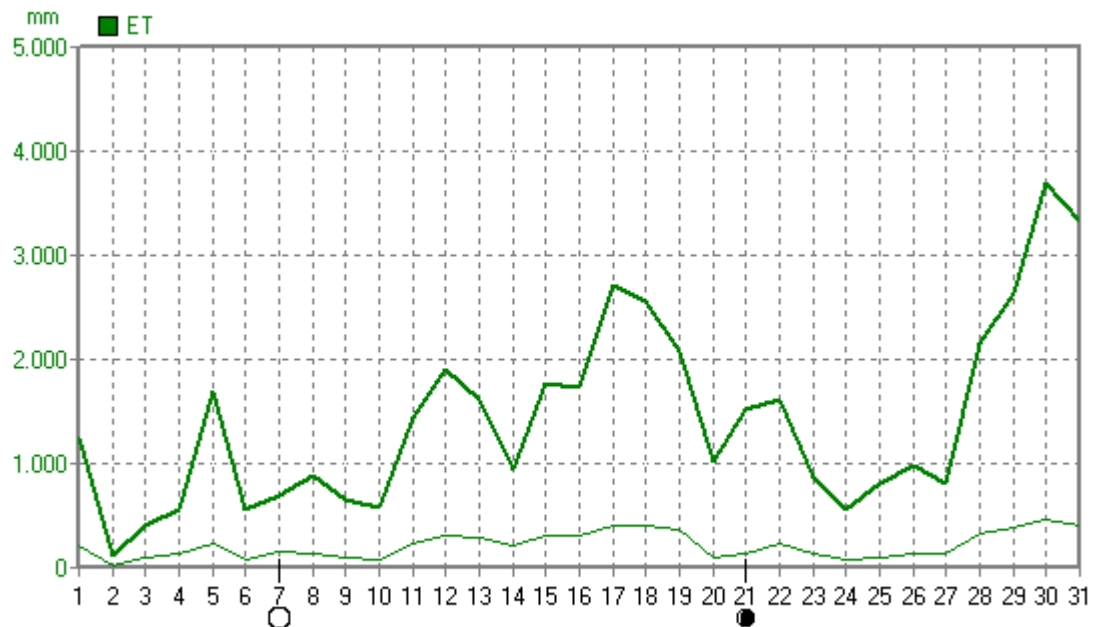
März 2004



Windchill	MinWert	°C	MaxWert	°C	Durchschnitt	°C
	01.03. 08:20	-12.9	18.03. 15:25	20.4		2.4

Berechnete Evapotranspiration/Verdunstung (in l/m²):

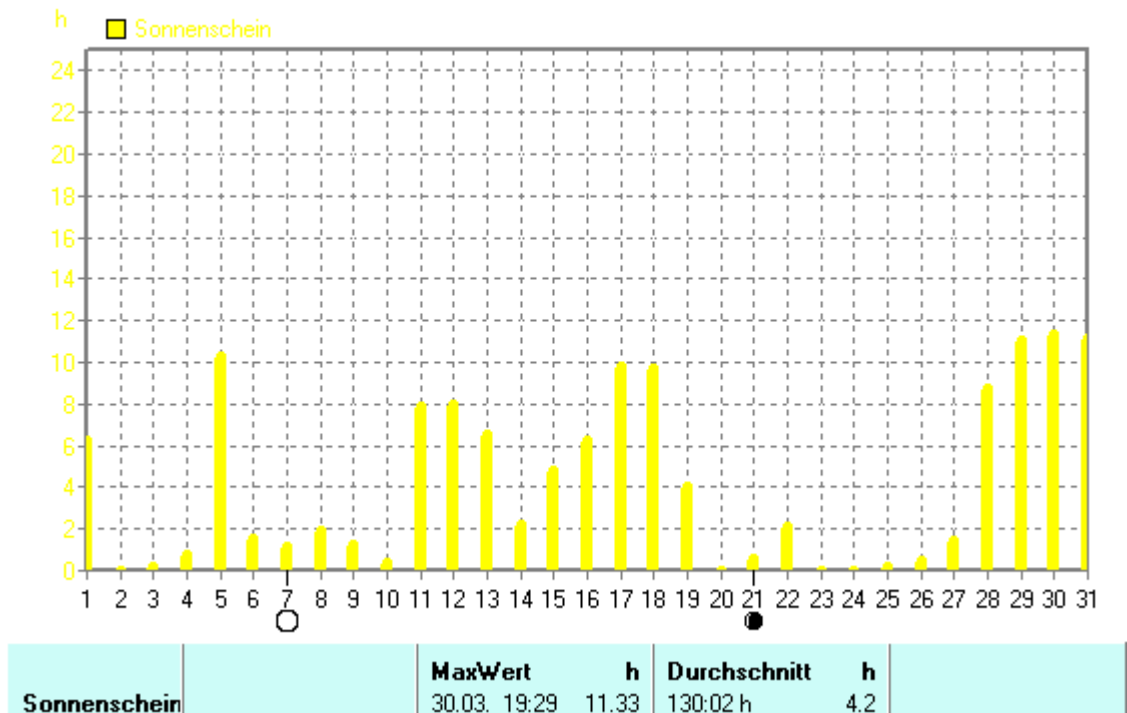
März 2004



ET	MaxWert	mm	Gesamt	mm
	30.03. 13:00	0.457		44.186

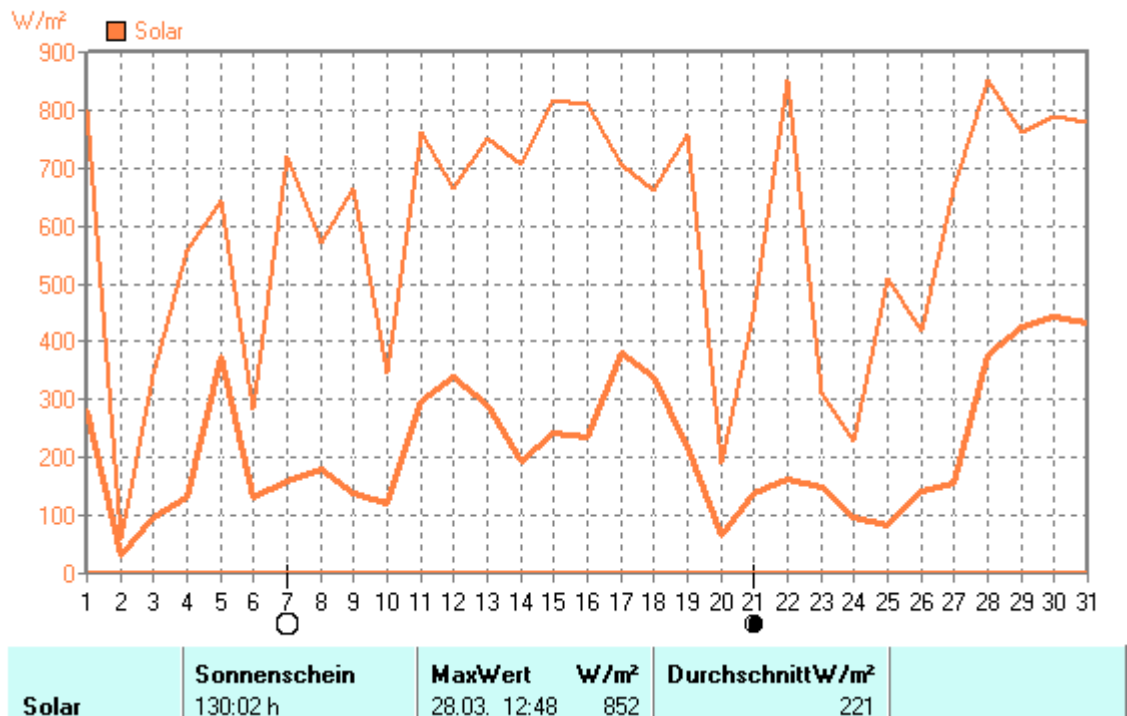
Sonnenschein (in h):

März 2004



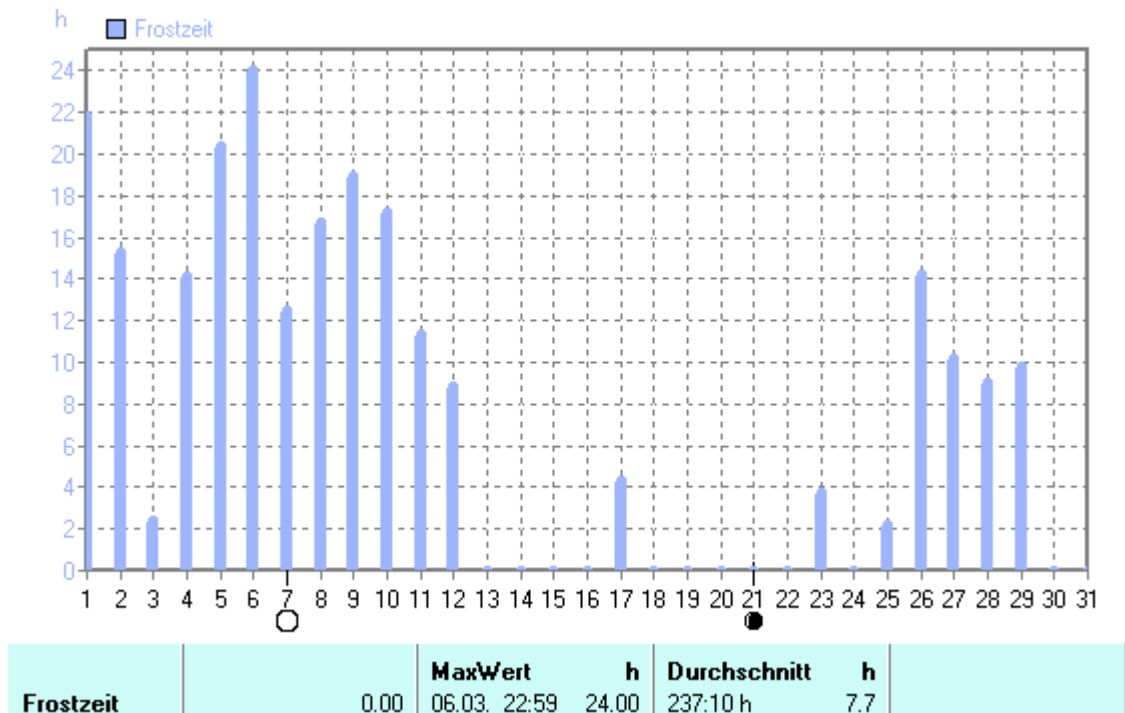
Solarstrahlung (in W/m²):

März 2004



Frostzeit (Zeit mit Temperaturen unter 0°C):

März 2004



Klimastatistik

Minimal- und Maximalwerte März 2004

Meßgröße	Minimum	Zeit	Datum	Maximum	Zeit	Datum	Durchschnitt
Temperatur 2m	-9,7 °C	05:49	05.03.2004	20,5 °C	15:17	18.03.2004	3,1 °C
Taupunkt	-14,4 °C	20:32	05.03.2004	9,2 °C	19:12	20.03.2004	-1,8 °C
Gefühlte Temperatur	-12,9 °C	08:20	01.03.2004	20,4 °C	15:25	18.03.2004	2,4 °C
Luftfeuchtigkeit 2m	27 %	15:40	18.03.2004	99 %	02:55	15.03.2004	72 %
Luftdruck	1004,7 hPa	08:15	21.03.2004	1034,5 hPa	07:30	16.03.2004	1021,4 hPa
Windgeschwindigkeit				33,8 km/h	00:47	21.03.2004	4,0 km/h
Windrichtung				SW	00:47	21.03.2004	N
Windböen				61,1 km/h	01:57	21.03.2004	7,3 km/h
Windrichtung der Windböen				SW	01:57	21.03.2004	N
Windverlauf							#3002,1 km
Regenmenge				11,4 l/m²	01:16	24.03.2004	#32,512 l/m²
Frostzeit				24,00 h	22:59	06.03.2004	#237:10 h
Evapotranspiration				0,457 mm	13:00	30.03.2004	#44,186 mm
Evapotranspiration							#22,534 l/m²
Solarstrahlung				852 W/m²	12:48	28.03.2004	221 W/m²
Sonnenscheindauer				11,33 h	19:29	30.03.2004	#130:02 h

Absolute Minimaltemperatur	-9,7 °C
Durchschnitt der Minimaltemperatur	-1,3 °C
Durchschnitt der Maximaltemperatur	7,8 °C
Absolute Maximaltemperatur	20,5 °C
Monatsdurchschnittstemperatur	3,11 °C
Abweichung vom langjährigen Mittel	+ 0,01 K
Langjähriger Mittelwert der Temperatur (1960-1990)	3,10 °C

Eistage ($T_{\max} < 0\text{ °C}$)	1
Frosttage ($T_{\min} \leq 0\text{ °C}$)	19
Kalte Tage ($T_{\max} < 10\text{ °C}$)	19
Sommertage ($T_{\max} \geq 25\text{ °C}$)	0
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30\text{ °C}$)	0

Regentage	
> 0,0 l/m ²	11
> 2,0 l/m ²	5
> 5,0 l/m ²	3
> 10,0 l/m ²	1
> 20,0 l/m ²	0
Regenmenge	32,512 l/m²
Abweichung vom langjährigen Mittel	- 13,5 l/m ²
Niederschlag in % des langjährigen Mittels	70,7 %
Langjähriger Mittelwert des Monatsniederschlags (1960-1990)	46,0 l/m²

Verteilung der Windstärken in Bft.	
5 Bft	0,03 %
4 Bft	0,55 %
3 Bft	6,46 %
2 Bft	21,81 %
1 Bft	37,55 %
0 Bft	33,60 %

Verteilung der Windrichtungen	
Windstille	33,6 %
N-NO	1,9 %
NO	1,6 %
O-NO	4,0 %
O	10,8 %

O-SO	5,2 %
SO	1,7 %
S-SO	1,5 %
S	7,3 %
S-SW	11,8 %
SW	15,3 %
W-SW	3,7 %
W	1,6 %
W-NW	1,6 %
NW	1,4 %
N-NW	3,2 %
N	27,3 %

Sandro Bauer
Private Wetterstation Weiden-Hammerweg

info@weiden-wetter.de

Besuchen Sie doch meine Webseite!
www.weiden-wetter.de